



Gemäß der europaweit geltenden Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie über die Verarbeitung Ihrer Daten bei der Schlichtungsstelle für Arzthaftpflichtfragen der Ärztekammer Schleswig-Holstein zu informieren. Dieser Verpflichtung kommen wir hiermit nach.

### 1. Kontaktdaten der Verantwortlichen

Kontaktdaten des Verantwortlichen nach DSGVO:

Ärztekammer Schleswig-Holstein

Bismarckallee 8-12

23795 Bad Segeberg

Telefon 04551 803 0

Fax 04551 803 101

E-Mail [info@aeksh.de](mailto:info@aeksh.de)

Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten:

Ärztekammer Schleswig-Holstein

Datenschutzbeauftragte

Bismarckallee 8-12

23795 Bad Segeberg

Telefon 04551 803 251

E-Mail [datenschutzbeauftragte@aeksh.de](mailto:datenschutzbeauftragte@aeksh.de)

### 2. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Für die Kommunikation benötigen wir die Angaben zum vollständigen Namen sowie die Anschrift/Kontaktdaten der Antragstellerin/des Antragstellers.

Um sicherzustellen, dass es sich hierbei um die angegebene Person handelt, bitten wir um Übermittlung einer Kopie des Personalausweises. Auf der Kopie dürfen alle Daten, die nicht zur Identifikation benötigt werden, geschwärzt werden. Dies sind insbesondere die auf dem Ausweis aufgedruckte Zugangsnummer sowie die Seriennummer, der Geburtsort, die Nationalität, die Augenfarbe, die Größe, das Ausstellungsdatum sowie der maschinenlesbare Bereich und der Sicherheitsfaden. Sobald die Identifikation abgeschlossen ist, wird die Ausweiskopie unverzüglich gelöscht.

Bei den Patientendaten sind Name und Anschrift sowie weitere Identifikationsdaten wie Geschlecht, Geburtsdatum und Geburtsort erforderlich, um sicherzustellen, dass die richtigen Behandlungsunterlagen in die Bewertung einbezogen werden.

Ferner bedarf es der Erhebung und Verarbeitung der Gesundheitsdaten, soweit sich diese auf den vorgetragenen Behandlungsfehlervorwurf beziehen.

### 3. Warum verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Aufgabe der Schlichtungsstelle ist die Überprüfung eines Behandlungsfehlervorwurfs. Die Datenverarbeitung erfolgt, um dem von Ihnen erhobenen Vorwurf nachgehen zu können. Hierzu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit Sie uns diese zugänglich gemacht haben oder noch zur Verfügung stellen werden. Daten bei Dritten erheben wir nur, soweit Sie uns hierzu Ihre Einwilligung durch die Einwilligungs- und Schweigepflichtentbindungserklärung erteilen.

### 4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die rechtliche Befugnis für die Datenverarbeitung ergibt sich insbesondere aus Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe e), Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a) DSGVO i.V.m. § 3 Nr. 6 des schleswig-holsteinischen Gesetzes über die Kammern und die Berufsgerichtsbarkeit für die Heilberufe (HBKG) sowie der Schlichtungsordnung der unabhängigen Schlichtungsstelle für Arzthaftpflichtfragen der Ärztekammer Schleswig-Holstein.

## **5. Wer bekommt Ihre personenbezogenen Daten einschließlich Ihrer Gesundheitsdaten?**

Ihre personenbezogenen Daten einschließlich Ihrer Gesundheitsdaten übermitteln wir nur dann an Dritte, wenn es gesetzlich erlaubt ist oder Sie Ihre Einwilligung hierzu erteilt haben.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten und Gesundheitsdaten sind die Mitglieder und Mitarbeiter/innen der Schlichtungsstelle, die mit der Bearbeitung Ihres Antrags betraut sind, die anderen Verfahrensbeteiligten (z. B. Ärztinnen, Ärzte, Krankenhäuser sowie ggf. deren rechtliche Vertreter/innen und Haftpflichtversicherungen) sowie ggf. Gutachter/innen, die mit der Begutachtung Ihres Vorgangs beauftragt werden.

Die Übermittlung Ihrer Daten erfolgt zum Zwecke der Einholung von Informationen, die für Ihren Fall relevant sind und zur Klärung des Sachverhalts sowie weiterer Umstände hinsichtlich des von Ihnen geltend gemachten Anspruchs auf Feststellung eines möglichen Behandlungsfehlers.

Ggf. setzen wir weisungsgebundene Dienstleister ein, die uns z. B. in den Bereichen EDV oder der Archivierung und Vernichtung von Dokumenten unterstützen und mit denen gesonderte Verträge zur Auftragsverarbeitung geschlossen wurden.

Es ist möglich, dass Ihr Antrag zu einem berufsrechtlichen Verfahren gegen die betroffene Ärztin bzw. den betroffenen Arzt führen kann. In diesem Fall können Ihre Daten z. B. auch an ein Berufsgericht für Heilberufe oder eine Staatsanwaltschaft weitergegeben werden.

## **6. Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten aufbewahrt?**

Wir bewahren Ihre Gesundheits- und sonstigen personenbezogenen Daten für die Dauer des Verfahrens und anschließend nur solange auf, wie es gesetzlich vorgegeben ist.

## **7. Welche Rechte haben Sie?**

Sie haben das Recht, Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu erhalten. Sie können auch die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen. Des Weiteren können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Löschung Ihrer Daten oder die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen sowie der Verarbeitung widersprechen.

Sofern Sie eine Einwilligung erteilt haben, haben Sie das Recht, diese Einwilligung für eine zukünftige Verarbeitung Ihrer Daten zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt und bereits erfolgte Datenverarbeitungen davon nicht betroffen sind. Für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben kann es zudem erforderlich sein, dass wir bestimmte Daten trotz Ihres Widerrufs über einen bestimmten Zeitraum aufbewahren müssen.

**Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für Datenschutz beschweren.**

Zuständige Aufsichtsbehörde ist das Unabhängige Landeszentrum für Datenschutz SH, Postfach 7116, 24171 Kiel, [mail@datenschutzzentrum.de](mailto:mail@datenschutzzentrum.de)

Bitte beachten Sie auch die allgemeine Datenschutzerklärung der Ärztekammer Schleswig-Holstein, die Sie unter [www.aeksh.de/datenschutz](http://www.aeksh.de/datenschutz) finden.